

Betreuungsschwerpunkt 2012

Betreuungsnetzwerk: Ausbildungssequenzen für Kurse

Liebe Betreuungsverantwortliche

Liebe Kursleiter von Pano-, AL-, Coach-, Präses- und Elternratskurse

Im neuen Ausbildungsmodell ist neu auch das Betreuungsmodell mit entsprechenden Leit- und Ausbildungszielen verankert. 2012 finden die ersten Kurse nach dem neuen Ausbildungsmodell statt. Elternratskurse und der Präseskurs finden das erste Mal überhaupt offiziell nach dem Ausbildungsmodell statt und in AL-Kursen, Coachkursen, Coachweiterbildungen sowie Panokursen gibt es neue, auf das Betreuungsmodell und die anderen Kurse abgestimmte Betreuungsziele.

Sinn und Zweck des Betreuungsschwerpunktes

Die Ziele zur Betreuung in den jeweiligen Kursen bauen aufeinander auf, wobei das Betreuungsnetzwerk, als Kern des Betreuungsmodells in jedem Kurs in teilnehmergerechten Form anzutreffen ist. Da das Betreuungsmodell aber noch relativ jung ist, kann heute nicht davon ausgegangen werden, dass die Teilnehmenden in diesen Kursen die erwarteten Vorkenntnisse aus den Vorgängerkursen bereits mitbringen. Auch für viele Kursleitungen sind die Betreuungsinhalte neu und der Einstieg vielleicht nicht ganz einfach.

2012 soll das Betreuungsnetzwerk jedem Betreuerkurs genügend intensiv behandelt werden, damit in den nächsten Jahren alle Kursleitungen und Teilnehmende auf dem nötigen Wissensstand sind und in den Folgekursen darauf aufgebaut werden kann.

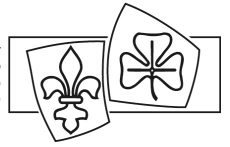
Die Betreuungskommission hat dazu für folgende Kurse Ausbildungsblöcke zum Thema Betreuungsnetzwerk ausgearbeitet:

- Panoramakurs
- AL-Kurs
- Coachkurs (inkl. Coachkurs in Topkursen)
- Weiterbildung Coach
- Präseskurs
- Elternratskurs

Hauptziel aller Blöcke:

Die Teilnehmenden kennen das Betreuungsnetzwerk mit den involvierten Rollen und deren Aufgaben.





Was ist zu tun?

Als **Betreuungsverantwortlicher** informierst du die Kursleitungen der Kurse mit Betreuungsinhalten in deinem KV über den Betreuungsschwerpunkt und stellst sicher, dass die Kursleitungen die kantonalen Eigenheiten im Betreuungsnetzwerk kennen. Ggf. machst du für die Kursleitungen eine kleine Einführung ins Betreuungsnetzwerk deines KV. Du stellst gemeinsam mit dem **Ausbildungsverantwortlichen** deines KV sicher, dass neben den betroffenen Kursleitungen die entsprechenden LKB über den Schwerpunkt und natürlich das neue Ausbildungsmodell informiert sind.

Als **Kursleiter** führst den Ausbildungsblock in deinem Kurs durch. Unterstützung zum Thema Betreuungsmodell holst du bei den kantonalen Betreuungsverantwortlichen oder bei der Betreuungskommission der PBS.

Die Ausbildungsblöcke

Pro Kurs gibt es eine Blockbeschreibung und für alle Kurse gemeinsam eine handvoll Materialien wie Kopiervorlage etc. welche die Vorbereitung erleichtern. Die Blöcke sind nach der Methode ARIVA aufgebaut und mit Materialliste und Zeitangaben so beschrieben, dass sie mit wenig Vorbereitung im besten Fall 1:1 durchgeführt werden können. Vor der Durchführung zu erledigende Vorbereitungsarbeiten, benötigte Anzahl der Kursleitungsmitglieder und Material sind in der jeweiligen Blockbeschreibung ersichtlich.

Es ist zu beachten, dass der Block auf andere Kursblöcke innerhalb des Kurses abgestimmt werden muss, dazu hat es in der Blockbeschreibung Hinweise unter dem Punkt „zu beachten / benötigte Vorkenntnisse Teilnehmende“. Bei den kantonalen Kursen ist zudem darauf zu achten, dass aufgrund des Betreuungsmodells viele Kantonalverbände ein kantonales Betreuungskonzept erarbeitet haben oder noch an der Erarbeitung sind. Eventuell muss der Ausbildungsblock da noch mit kantonalen Inhalten ergänzt oder präzisiert werden.

Die Kursleitungen sind also angehalten anhand der Spirale zu überprüfen, ob für ihren Kurs am vorliegenden Ausbildungsblock Anpassungen vorgenommen werden müssen.

In den Folgejahren werden die Blöcke dann immer weniger in der heutigen Form 1:1 einsetzbar, da die TN das in diesen Blöcken vermittelte Wissen ggf. schon aus den Vorgängerkursen mitbringen werden. Die Ausbildungsblöcke können dann im Rahmen der Kursplanungsmethode Spirale weiterentwickelt oder als Gedankenstütze für Umsetzungsideen herangezogen werden.

Dokumente und Anlaufstelle

Die Blockbeschreibungen und die für die Durchführung benötigten Zusatzmaterialien sind in den drei Landessprachen erhältlich unter www5.scout.ch/de/pfadialltag/betreuung/betreuungsschwerpunkte.

Bei Fragen oder Probleme hilft dir die Betreuungskommission gerne weiter.